

Reisen & Wandern mit Kultur, auf Europas schönsten Wanderpfaden mit der persönlichen Betreuung durch

Renate und Max

CHRISTOPH

Tel: 09973 / 801268 Fax: 09973 / 804557

Email: r.christoph@gmx.info Homepage: www.christophreisen.de

Bischofteinitzerstraße 25

D 93437 FURTH im WALD

Wandern und Kultur in den Walliser Alpen Schweiz vom 12. Juli bis 18. Juli 2020 7 Tage

- Organisation:** Renate und Max Christoph CHISTOPH REISEN
- Unterkunft:** Hotel Kristall Saphir in Saas-Almagell
Komfortable Nichtraucherzimmer mit Bad/Dusche/WC, Radio, Balkon, SAT-FLAT, Telefon u.v.m.
Das Hotel ist bekannt für seine ausgezeichnete Küche mit Waliser Spezialitäten, wie Sie bei Ihrem abendlichen 4 –Gang- Menü feststellen werden. An der gemütlichen Hausbar wird sicher so mancher Wandertag ausklingen.
- Wanderführung:** Renate und Max Christoph und einheimischer Wanderführer.
- Leistungen:** Anreise mit Bus ab Furth im Wald.
Unterwegs Zustiegmöglichkeit nach Absprache.
Oder mit Zug ab Heimatort.
Bustransfer für die Fahrten vor Ort,
6 x Frühstückbueffet
6 x 4-Gang-Abendmenü mit wählbaren Hauptgang.
Wandertee.
Raclette-Abend im Rahmen der Halbpension.
Begrüßungs-Aperitif
Eintritt in den Wellnessbereich, Sauna, Dampfbad, Tepidarium, Fitnessraum.
geführte Wanderungen, Besichtigungen lt. Programm
Zugfahrt Täsch - Zermatt – Täsch,
alle Lift und Gondelgebühren laut Programm,
ca. 15 Liftfahrten im Preis von 300.00 Euro
Alleine im Saas Tal Benutzung von 10 Liften von 1500 – 3100 m.
deutschsprechende Wanderführung
- Reisepreis:** 995.00 Euro im DZ, 1100.00 Euro EZ,
- Ausweis:** Personalausweis (Gültigkeit prüfen).
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung erbeten mit Anzahlung von € 200,00 pro Person
Hypovereinsbank Cham IBAN: DE79 7422 0075 0345 7011 92
mit dem Hinweis: Wallis/ Schweiz 12.07.- 18.07.2020 Doppel- oder Einzelzimmer.
- Reiserücktritt:** Bei Rücktritt werden wir die entstandenen Kosten berechnen. Es ist empfehlenswert eine Reiserücktrittskosten-Versicherung abzuschließen.

Programm für die Wanderreise ins Wallis /Schweiz

Zermatt - Matterhorn – Gorner Schlucht – Saas Fee – Allschgletscher u.v.m.

- 1. Tag** **Anreise Deutschland – Schweiz.**
Halbpension in unserem Hotel in Saas Almagel.
- 2. Tag** **Hohsaas Rundweg – Allmagelleralp – und Erlebnisweg Furggstalden.**
Fahrt mit Bus nach **Saas Grund**. Mit der **Gondelbahn** fährt von **Saas-Grund** zum **Kreuzboden 2397 m**. Vom **Kreuzboden (2397 m)** weiter mit der Gondelbahn zum **Hohsaas (3142 m)**. Auf dem 1,4 km langen Rundweg erblicken wir die **mächtigen 18 Viertausender** und das **vergletscherte Mischabelmassiv** mit dem **Dom (4545 m)**, dem höchsten vollständig auf Schweizer Boden gelegenen Gipfel des Landes. Mit der Gondelbahn wieder zum Kreuzboden. Wanderung entlang der **Alpenblumenpromenade** welcher rund **240 verschiedene Blumenarten** inklusive **Edelweiss** und **Enzian** präsentiert zum Aussichtspunkt **Triftgrädi**. Die **Höhenwanderung** führt oberhalb des **Grundbergs weiter ins wildromantische Allmagellertal** zur **Allmagelleralp (2194 m)** wo uns **unberührte Natur** erwartet. Von hier aus geht es entweder dem Bach entlang zu Fuß nach **Saas -Almagell** oder für die **Trittsicheren** und **Schwindelfreien** über den **Erlebnisweg** nach **Furggstalden**. Hier erwarten **exponierte Felspassagen, gesichert mit Handgriffen, Geländer und Netzen und zwei Hängebrücken von 45 m und 60 m auf uns**. Von dort bequem mit dem **Sessellift** hinunter ins Tal nach **Saas Almagell**.
Wanderzeit: Gruppe eins 5 Stunden. Höhenmeter: + 300 m, - 600 m.
Gruppe zwei macht den Rundweg auf **Hohsaas** und einen Teil der der **Alpenblumenpromenade** und den **Genuss und Wellnesspfad**.
Wanderzeit: Gruppe zwei 3 Stunden, Höhenmeter + 200 m, - 200 m.
Spaziergänger gehen von der **Bergstation** zum **Triftgletscher** und retour.
Herrliche Sicht auf **18 mächtige Viertausender** des Saastal.
Am Kreuzboden **Genuss und Wellnesspfad**.
Wanderzeit : 2 Stunden. Aufstieg: 100 m. Abstieg: 100 m.
- 3. Tag** **Königstour: mit Blick auf 10 vier-Tausender und das Matterhorn.**
Fahrt mit Bus nach **Täsch**. Mit Zug weiter nach **Zermatt**.
Fahrt mit der **Gondelbahn** ab **Zermatt** nach **Furi**. Weiter mit der Gondel zum **Schwarzsee 2583 m** unterhalb dem **Matterhorn**.
Die **Königstour** führt uns zum **Hirli 2888 m** unter dem **Matterhorn**.
Wir kommen dem **Matterhorn** ganz nah.
Schöner Blick zum **großen Matterhorn 4478 m, kleine Matterhorn 3883 m, Breithorn 4180 m, Pollux 4091 m, Castor 4226 m, Liskamm 4527 m, Monte Rosa 4634 m, Gornergrat -gletscher, Theodulgletscher, Muttgletscher** u.v.m.
Gruppe eins Wanderung vom **Schwarzsee** nach **Hirli** und zurück.. Dann mit Lift vom **Schwarzsee** nach **Furi**.
Ab **Furi** Wanderung durch die **Gorner Schlucht** nach **Zermatt**.
Ein schmaler Steg direkt in den Felsen gebaut - so geht es durch die Gorner Schlucht.
Wanderzeit: Gruppe eins 4 Stunden. Höhenmeter + 300 m, - 300 m.

Gruppe zwei wie Gruppe eins zum Schwarzsee und durch die **Gornerschluft** nach **Zermatt**.

Wanderzeit: Gruppe zwei 3 Stunden. Höhenmeter + 200 m, - 250 m.

Spaziergänger können mit dem Lift zum **Schwarzsee** fahren wieder zurück bis **Furi** und durch die **Gornerschluft** oder direkt nach **Zermatt** gehen oder ab **Furi** mit dem Lift nach **Zermatt** fahren.

4. Tag

Hochalpiner Weg Felskinn zur Britanniahütte.

Fahrt nach **Saas Fee**. Mit der Gondel fahrt zum **Felskinn (3000 m)**. Von der **Bergstation Felskinn** wandern wir über den **Fee – und Chessjengletscher** bis zur **Britanniahütte**. Dort geniessen wir einen herrlichen Blick über den **Mattmarksee** und **Mattmarkgebiet**.

Über den **Chessjengletscher** vorbei vom **Heidenfriedhof** am südöstlichen Hang des **Mittaghorns** zur **Bergstation Plattjen**.

Alternative Abstieg zum **Mattmarkstausee**.

Wanderzeit Gruppe eins 3 Stunden. Höhenmeter: + 300 m. – 900 m.

Gruppe zwei gleicher weg bis zur Britanniahütte und wieder zurück zum Felskinn.

Wanderzeit Gruppe zwei 2 Stunden. Höhenmeter + 150 m. – 150 m.

Sollte die Wanderung über den Gletscher nicht möglich sein

Alternativ Saas-Fee: Ökopfad – Gletschersee.

Fahrt mit der Gondelbahn zum Hannig (2340 m). Nun geht der Weg leicht abfallend zum **Torrenbach** und weiter nach **Schöneegg**. Die am Weg stehenden Tafeln informieren uns immer wieder über die **Ökologie** des **Saastales**. Im Zick-Zack steigen wir ab und weiter bis zur einer dichtbewaldeten Moräne. Weiter geht es über den Rücken der **Moräne** zum **Gletschersee** und zur **Alten Mühle** unterhalb der **Felskinnbahn**. Möglichkeit mit der **Grosskabinenbahn** oder **Alpin Express** zum **Felskinn** und wieder zurück zur Talstation.

Spaziergänger haben die Möglichkeit mit dem Lift zum Hannig und wieder runter zu fahren. Dann mit der Grosskabinenbahn zum Felskinn und wieder zurück zu fahren.

Fakultiv gegen Aufpreis mit der unterirdischen Standseilbahn Metro Alpin zum Mittallalin (3500m). Hier haben Sie die Möglichkeit die weltgrösste Gletschergrotte (Eispavillon) zu besichtigen und im welthöchsten Drehrestaurant eine Runde zu drehen.

5. Tag:

Wanderung Saas Fee – Spielboden – Längfluh

Fahrt nach **Saas Fee**. Mit der Gondelbahn zum **Spielboden 2447 m**.

Weiter mit einer Gondelbahn zur **Bergstation Längfluh (2869 m)**. Was für eine Traumhafte Aussicht von hier oben. Das **Fletschhorn** Gebiet mit **Fletschhorn, Lagginhorn, und Weissmies**. Die ganze **Mischabelgruppe** mit **Dom** und **Mischalbelhütte**. Was für eine Blick auf das **Allalinhorn** und **Alphubel** mit dem **Feegletscher**. Wunderbare Aussicht in die **Gletscherwelt**. Wanderung am **Gletscher**. Mit der Gondel geht es dann runter zum **Spielboden 2447 m**. Wanderung vom **Spielboden** wo die **Murmeltiere** zu Hause sind zur **Gletscheralp** zur **Gletschergrotte** die bei der Gletscheralp liegt zum **Gletschersee** der hinter der **Grand-Moräne** versteckt ist nach Saas Fee.

Wanderzeit. Gruppe eins 4 Stunden. Höhenmeter + 200 m, - 600 m.

Gruppe geniesenn oben die **Gletscherwelt** und zurück zum **Spielboden**. Hier befindet sich das kulinarische Bergrestaurant Spielboden. Man kann die **Murmeltiere** füttern die einem aus der Hand fressen. Beginn der Wanderung über die **Gletscherzunge** zur **Gletscheralp** und Restaurant **Gletschergrotte 1998 m** zum **Gletschersee 1933 m** nach **Saas Fee**. **Spaziergänger** haben die Möglichkeit mit der **Gondelbahn** zum **Spielboden** und dann zum **Längfluh** zu fahren die **Bergwelt** genießen und beim Spielboden sich mit den **Murmeltieren** zu beschäftigen.
Wanderzeit: Gruppe zwei 3 Stunden Höhenmeter + 50 m, - 500 m.
Gruppe zwei 3 Stunden – 620 m.
Spaziergänger können mit der Gondel zum **Längfluh** fahren die **Gletscherwelt** genießen, weiter mit der Gondel zum **Spielboden** die **Murmeltiere** füttern und dann mit der Gondel nach Saas Fee fahren und zum **Gletschersee** gehen.

6. Tag:

Aletschgletscher Panoramawanderung.

Höhenwanderung mit der wohl schönsten Aussicht!

Stets den überwältigenden Anblick des grossen **Aletschgletscher** vor Augen, wandern wir an der Nordflanke des **Bettmergrat** – und **Eggishorn** entlang zum **Märjelensee**.

Die Höhenwanderung führt durch eine **Bergwelt**, die ihresgleichen sucht. Wohl zurecht erhielt der **Aleschgletscher** im Jahr 2001 die Auszeichnung „**UNESCO Weltnaturerbe**“. Im Zentrum der Schutzzone, die von der **Jungfrau** bis zum **Bietschhorn** reicht, steht natürlich der **24 km lange** und bis zu **900 m dicke Aleschgletscher**. **Höhenwanderung** mit einer wunderschönen Sicht zum **Aleschgletscher**, und **Blick zum Aletschhorn 4193 m, Jungfrau 3455 m, Mönch 4107 m, Eiger 3970 m, Sattelhorn 3745 m, Schinhorn 3997 m**, u.v.m. Den überwältigenden Anblick, und doch von einer besonderen Schönheit, präsentiert sich die Landschaft rund um den **Gletscher**. Die Berge im **Aleschgletscher** erreichen **Höhen bis 4000 m**. Mit **Seilbahn zum Bettmerhorn**.. Von dort ein langer traumhaft schöner Weg entlang dem **Aleschgletscher** – dem **größten Gletscher** in den **Alpen**. Vorbei am **Märjelensee** über die **Fischalp** nach Betten zum Lift.

Wanderzeit Gruppe eins 5 Stunden. Höhenmeter + 150 m, - 600 m.

Gruppe zwei wandert vom **Bettmerhorn** zur **Roti Chumme** Schöner Blick zum **Aletschgletscher, Jungfrau, Mönch und viele Spitzen über 3000 m**. Weiter geht es den **Höhenweg entlang bis Riederalp**. Nach einer Einkehr auf der **Riederalp** geht es zum Lift.

Wanderzeit: Gruppe zwei 3 Stunden, Höhenmeter: 0 m, minus 600 m.
Spaziergänger können zum Bettmerhorn mit der Gondel und zurück bis zur Betteralp und dann zur Riederalp gehen.

7. Tag

Rückreise nach Deutschland.

Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten

Gruppe eins wird ein einheimischer Bergführer führen.

Gruppe zwei Max Christoph

Gruppe drei Renate Christoph

Für die Wanderungen sind keine alpinen Erfahrungen oder Kenntnisse erforderlich. Das Wanderprogramm ist so aufgebaut, daß alle Naturliebhaber, Wanderfreudige und Fotografen mit einer normal-durchschnittlichen Kondition problemlos teilnehmen können und voll auf ihre Kosten kommen.

Es werden jeden Tag zwei Gruppen mit verschiedener Leistungsstärke angeboten. Auch Spaziergänger kommen voll auf Ihre Kosten.

Die meisten Wanderungen sind nur bei günstigen Wetterbedingungen sinnvoll, deshalb ist es dem Reiseleiter vorbehalten eine Änderung in der Reihenfolge der Wandertage durchzuführen.

Für die Wanderungen ist gute Wanderkleidung - Stiefel und Stöcke Empfehlenswert.

Saastal im Wallis unser Standort ein kleiner Einblick.

Viel Sonne, mildes Klima, ewiges Eis, kantige Berge, sanfte Alpenlandschaften – das Wallis, inmitten der Alpen, eingebettet von 51 Viertausendern. Die stolze Bergwelt hat den Wallisern, sein Leben und Brauchtum geprägt. Eigenständig, eigenwillig, aber offen, gastfreundlich und fröhlich ist sein Schlag.

Im Osten die Pässe *Furka* und *Grimmsel*, im Westen der *Genfersee*, im Norden die *Berner Hochalpen*, im Süden das *Matterhorn* – und dazwischen noch viel mehr. Mildes, reizarmes, südliches Klima, traumhafte schöne Landschaften und intakte Dörfer sind unsere Trümpfe und versprechen Euch einen unvergesslichen Urlaub.

Hier ist die Natur noch Intakt: prächtige Alpenflora im Sommer- tief verschneite Hänge und Wälder im Winter. In diesem einmaligen Wandergebiet finden Sie von leichten Spaziergängen bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren alles.

Die wertvollen Sakrallandschaften mit ihren Kirchen und Kapellen sind noch heute Ausdruck schöpferischer Kraft vergangener Zeiten. Namen wie *Rilke* oder *Zuckmayer* bilden starke Verbundenheit mit dem Wallis. Im Wallis ist alles zu hören, vieles zu sehen und einiges zu erleben – ganz nach Ihrem Geschmack.

Das Saastal liegt im Süden der Schweiz angrenzend an Italien, Kurorte wie Locarno und Ancona im Kanton Tessin befinden sich auf dem gleichen Breitengrad. Dies zeugt trotz hochalpiner Lage von einem milden und ausgewogenen Klima.

Unser Standort das sonnenverwöhnte Saastal liegt mitten in den höchsten Bergen der Schweiz im Kanton Wallis auf der Alpensüdseite. Das Saastal wo unser Hotel Kristall Saphir liegt bietet ideale Voraussetzungen für einen Urlaub den Sie so schnell nicht vergessen werden. Die Besiedelung des Saastal reicht bis in die Zeit der Kelten zurück. Unter den Römern wurden im Wallis erste Städte gegründet, vermutlich existierte schon damals ein Passweg durch das Saastal, wo Handel mit Italien betrieben wurde. Viele Orts - und Bergezeichnungen (*Allalin*, *Monte Moro*) u.a..sind wahrscheinlich diese Zeit entstanden.

Den Erfolg eines gelungenen Urlaubs hängt aber auch von Ihnen selbst ab; Lassen Sie den Alltag und Arbeit zu Hause und erholen Sie sich. Auftanken in dieser magischen Bergwelt, die pure Energie versprüht. Lassen Sie die Bergriesen und die Gletscher, Sonne und kristallklares Wasser, duftende Wälder, Bergkräuter und Fauna auf Ihren Körper wirken. Begegnungen mit den Menschen im Saastal, Ihren braun gebrannten Häusern und Stadeln, machen Ihren Urlaub unvergesslich. Geniessen Sie mit einer Leichtigkeit ,

Wanderungen unter dem Matterhorn, Erlebnisweg Furgstalden, entlang der Alpenblumenpromenade mit 240 verschiedenen Blumenarten inklusive Edelweis und Enzian, über den Fee – und Chessjengletscher, Aletschgletscher, Gornerschluht u.v.m
Ich darf Ihnen versichern dass ich nichts unversucht lasse, damit diese Zeit für Sie zu einem Hochgenuss wird.